

## Olympische Sommerspiele in Berlin – Brandenburg ist dabei

### Positionspapier der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg begrüßt die Bewerbung Berlins um die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 oder 2028 und unterstützt insbesondere eine Beteiligung Brandenburgs an dieser Bewerbung. Der Deutsche Olympische Sportbund wird am 21. März 2015 über den deutschen Bewerber entscheiden.

Die CDU-Fraktion begrüßt den Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses vom 16. Oktober 2014, der ausdrücklich eine Einbindung der Berliner Bewerbung in die Region festhält und auf ihre Bedeutung für die gesamte ostdeutsche Region hinweist. Damit wird unterstrichen, dass es sich um eine deutsche Bewerbung und nicht um einen Berliner Alleingang handelt.

Brandenburg bietet attraktive Sportstätten – zum Beispiel für die Sportarten Kanufahren, Rudern, Reiten, Golf, Radsport und Fußball –, die sich für den Ausbau zur olympischen Nutzung anbieten. Mit diesen Sportstätten kann Brandenburg einen wichtigen Beitrag zu erfolgreichen Olympischen Spielen leisten. Eine Kooperation Berlins und Brandenburgs führt zu Synergieeffekten, die wesentlich zur Nachhaltigkeit der Berliner Bewerbung beitragen werden.

Für Brandenburg bietet die Beteiligung an der Berliner Bewerbung eine große Chance. Die Bewerbung ermöglicht, in Sportstätten und Infrastruktur zu investieren. Davon wird nicht nur der Spitzensport, sondern auch der Breiten- und der Behindertensport profitieren. Olympisch genutzte Sportstätten werden nach den Spielen Vereinen und Schulen zur Verfügung stehen. Auch Verkehrswege werden über die Spiele hinaus genutzt werden. Brandenburg kann sich schließlich als Teil einer weltoffenen Metropolenregion, als herzliches Gastgeberland und strukturstarker Standort präsentieren. Olympia kommt daher allen Brandenburgern zugute. Diese Chance muss das Land Brandenburg ergreifen.

Die vergeblichen Bemühungen Münchens um eine Olympiabewerbung für das Jahr 2022 haben aber gezeigt: Die Gesellschaft muss frühzeitig in eine olympische Bewerbung eingebunden werden. Vom Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern wird ganz wesentlich der Erfolg der Bewerbung abhängen.

Die CDU-Fraktion fordert daher die Landesregierung auf, aktiv bei den Brandenburgerinnen und Brandenburgern für Olympia zu werben und die Menschen vor Ort einzubinden.

Die CDU-Fraktion fordert die Landesregierung weiterhin auf, die Mitglieder des Landtages fortlaufend über den Sachstand zu informieren, insbesondere

- über den Fortgang der Verhandlungen mit Berlin und anderen beteiligten Bundesländern,
- über den Zeitplan und das Verfahren der Auswahl von möglichen Austragungsorten,
- über den Bedarf an sportliche und sonstiger Infrastruktur,
- über die mit der Bewerbung verbundenen Kosten.